

# CONIPUR SP

## IAAF-zertifiziertes Spritzbeschichtungssystem

### Anwendung

Leichtathletikanlagen, Mehrzwecknutzung, Schulsport

### Systemaufbau

		Produkt	Verbrauch	Applikation	Bemerkungen
<b>Haftvermittler</b>	für Asphalt:	<b>CONIPUR 70</b>	0.15 kg/m <sup>2</sup>	Spritzen	CONIPUR 74 darf nur für vorgefertigte Betonteile wie Randsteine und Drainagesysteme verwendet werden. Andernfalls ist CONIPUR 3785 zu verwenden (Details können dem Technischen Datenblatt entnommen oder bei unserem Technischen Service erfragt werden).
	für Beton:	<b>CONIPUR 74</b>	0.20 kg/m <sup>2</sup>	Spritzen	
<b>Basisdecke</b>		<b>CONIPUR 322</b>	1.7 kg/m <sup>2</sup>	Einbaufertiger	
		Recycling-Gummi- granulat, 1-4 mm	8.0 kg/m <sup>2</sup>		
<b>Spritzbeschichtung</b>	Oberschicht	<b>CONIPUR 217</b> (CONIPUR 216/322)	1.2 kg/m <sup>2</sup> (0.4/0.8 kg/m <sup>2</sup> )	Spritzen (in zwei Lagen)	Bitte beachten Sie die CONICA-Empfehlung für die Korngrößenverteilung von Gummigranulaten. Bei niedrigen Temperaturen kann möglicherweise der Anteil an Gummimehl reduziert werden.
		CONIPUR EPDM- Granulate, 0.5-1.5 mm	0.8 kg/m <sup>2</sup>		
		CONIPUR EPDM- Mehl, 0.0-0.5 mm	0.05 kg/m <sup>2</sup>		
<b>Versiegelung</b>	optional (für die meisten Farben)	<b>CONIPUR 2200</b> (CONIPUR 2210)	0.25-0.30 kg/m <sup>2</sup>	Spritzen (2 Lagen)	Bei empfindlichen Farbtönen (z.B. blau, grau) muss zur Erhöhung der Farbbeständigkeit mit CONIPUR 2200 oder mit CONIPUR 2210 (rutschhemmend) versiegelt werden.
<b>Linierungs- farbe</b>		<b>CONIPUR 8150</b>	20-30 g/m	Spritzen	

### Gesamtschichtstärke:

ungefähr 13 mm (11 + 2 mm)

## Zusammenfassung technischer Eigenschaften

		Bedingungen	Resultat	Anforderung	Bemerkungen
<b>EN 14877</b>	Kraftabbau	23 °C	38 %	25-60 %	Die angegebenen Werte wurden dem EN 14877 Prüfzeugnis entnommen
	Modifizierte, vertikale Deformation	23 °C	1.8 mm	≤ 3 mm	
	Gleitverhalten	trocken nass	99 57	80 – 110 55 - 110	
	Wasserdurchlässigkeit		wasser- durchlässig		
	Spike- beständigkeit EN 14810	Zugfestigkeit Bruchdehnung	0.72 N/mm <sup>2</sup> 59 %	≥ 0.4 N/mm <sup>2</sup> ≥ 40 %	
	beschleunigte Alterung	Anforderungen nach EN 13817 und EN 13744 (Hitze und Heisswasser)	erreicht		
beschleunigte Alterung	Anforderungen nach EN 14836 (UV Beständigkeit)	erreicht			
<b>ASTM F 2157-08</b>	Brandverhalten		bestanden	bestanden	Die Angabe wurde dem ASTM-Prüfzeugnis entnommen.
	Klassifizierung		Klasse A		Klasse A ist die bestmögliche Klassifizierung für einen Leichtathletikbelag

*Je nach Untergrund, verwendetem Granulat und Applikationsbedingungen sowie bei Verwendung alternativer Produkte können die Werte abweichen.*

## Zusammenfassung umweltrelevanter Eigenschaften

		Details	Resultat	Anforderung	Bemerkungen
<b>Umweltverträglichkeit nach DIN V 18035-6</b>	EOX		29 mg/kg OS	100 mg/kg OS	Die angegebenen Werte wurden dem DIN-Prüfzeugnis entnommen.
	DOC	24 h	39 mg/l	≤ 50 mg/l	
	Schwermetalle	Blei (Pb)	< 0.001 mg/l	≤ 0.025 mg/l	
		Cadmium (Cd)	< 0.0002 mg/l	≤ 0.005 mg/l	
		Chrom <sub>total</sub> (Cr)	< 0.001 mg/l	≤ 0.05 mg/l	
		Chrom VI (CrVI)	< 0.008 mg/l	≤ 0.008 mg/l	
		Quecksilber (Hg)	< 0.001 mg/l	≤ 0.001 mg/l	
		Zink (Zn)	0.3 mg/l	≤ 0.5 mg/l	
Zinn (Sn)	< 0.02 mg/l	≤ 0.04 mg/l			
Geruch		kein Geruch			

## Vorbereitung

Die zu beschichtenden Untergründe müssen den normierten [Standardvorgaben](#) bezüglich Ebenheit, Gefälle, Dicke, Tragfähigkeit und Wasserdurchlässigkeit entsprechen.

Die zu beschichtenden Untergründe müssen fest, trocken, griffig und tragfähig sein, frei von losen und mürben Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummiabrieb oder ähnlichem.

Die Abreissfestigkeit des [Betons](#) muss mind. 1.0 N/mm<sup>2</sup> betragen, die [Restfeuchte](#) darf nicht grösser als 4 % sein.

Die [Temperatur](#) des Untergrundes muss mindestens 3 °C über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen.

Die optimale [Temperatur](#) der [Komponenten](#) beim Mischvorgang und während der Verarbeitung liegt zwischen 15 und 25 °C.

## Verarbeitung

[CONIPUR 70](#) wird auf den vorbehandelten, wasserdurchlässigen [Asphalt](#)untergrund durch Rollen oder vorzugsweise durch Spritzen mit einem Niederdruck-Airless-Gerät appliziert.

[CONIPUR 74](#) wird für [Betonfertigteile](#) wie Bordsteine und Entwässerungssysteme vorzugsweise mit einem Niederdruck-Airless-Gerät appliziert (weitere Informationen siehe Produktdatenblatt).

[CONIPUR 3785](#) für [frische Betonoberflächen](#) wie Kugelstoßflächen, Netzpfosten, Stabhochsprungeinstiegskästen, Absprungbalken usw.

Das Auftragen von [CONIPUR 3785](#) erfolgt durch Aufrollen, oder besser mittels Gummirakel und durch gleichmässiges Nachrollen oder Einbürsten auf den zuvor vorbereiteten Untergrund. Pfützenbildung oder dickschichtige Ansammlungen sind zu vermeiden.

Die erste Grundierungsschicht muss mit mindestens 0.5 kg/m<sup>2</sup> appliziert werden – [nicht](#) absanden.

Zur Verbesserung des [Haftverbundes](#) zu einem nachfolgend aufgebracht [polyurethanbasierenden](#) Produkt ist die zweite Schicht der Grundierung (Verbrauch mind. 0.35 kg/m<sup>2</sup>) unbedingt mit feuergetrocknetem [Quarzsand](#) der Körnung 0.3-0.8 mm [abzustreuen](#).

Nicht gebundener Quarzsand muss nach erfolgter Aushärtung entfernt werden (weitere Informationen siehe Produktdatenblatt).

Es darf nur so viel Oberfläche [grundiert](#) werden, wie innerhalb der nächsten 24 (Beton: 8) Stunden überbaut werden kann. Bei Überschreitung dieses [Zeitraumes](#) ist erneut Haftvermittler aufzutragen, da sonst Haftverschlechterung eintritt.

Vor Applikation der nachfolgenden Schicht muss das im Haftvermittler enthaltene Lösemittel weitestgehend verdunstet sein, was an der einsetzenden [Klebrigkeit](#) des behandelten Untergrundes erkannt werden kann.

Recyclinggranulat (Korngrösse 1-4 mm) und [CONIPUR 322](#) werden mit einem Zwangsmischer vermischt und die Gummigranulatdecke mit einem dafür vorgesehenen Fertiger auf der grundierten Oberfläche eingebaut. Die Aushärtungsgeschwindigkeit hängt von Temperatur und Luftfeuchtigkeit ab.

[CONIPUR 217](#) ([CONIPUR 216/322](#)) wird mit sauberem und [trockenem](#) [CONIPUR EPDM-Granulat](#) (0.5-1.5 mm) sowie Gummimehl gemischt und mit Hilfe einer dafür vorgesehenen Spritzmaschine in zwei Gängen auf die Basismatte gespritzt.

Wir empfehlen, die Oberfläche mit pigmentiertem [CONIPUR 2200](#) oder [CONIPUR 2210](#) (rutschhemmend) zu versiegeln. Das Versiegeln verlängert die Lebensdauer und vereinfacht den Unterhalt (leichtere und auf Dauer kostengünstigere Reinigung).

Die Versiegelung wird in [zwei Schichten](#) aus [entgegengesetzter](#) Richtung mit einem [Gesamtverbrauch](#) von ungefähr 0.3 kg/m<sup>2</sup> auf den vorbereiteten Untergrund gespritzt. Weitere Verarbeitungshinweise sind im Produktdatenblatt zu finden.

## Bemerkungen

Bitte entnehmen Sie weitere Informationen aus unseren Technischen Produktdatenblättern oder wenden Sie sich an unseren Technischen Service.

Weitere Hinweise zur Verarbeitung sowie zu Applikationsbedingungen können den *“Allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien für Sportsysteme indoor und outdoor”* entnommen werden.